
Inhalt

Einleitung: Von der Fachwissenschaft Sozialer Arbeit und ihrer Relationalität zu Bezugswissenschaften – Skizzen einer Beobachtung in drei Unterscheidungen	1
<i>Brigitta Michel-Schwartze</i>	

Falldarstellung	15
-----------------------	----

I Disziplinäre bezugswissenschaftliche Perspektiven

Was ist möglich? Eine pädagogische Perspektive auf beengende Verhältnisse und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten	21
<i>Barbara Schäuble</i>	

Psychologie als Bezugswissenschaft der Sozialen Arbeit	37
<i>Irmgard Teske</i>	

Konflikt als zerfasertes Konkretes – eine verstehensoziologische Näherung	63
<i>Lutz Finkeldey</i>	

Recht und Recht(e) haben – Ein methodischer Zugang zum Fall aus juristischer Perspektive	77
<i>Annegret Lorenz</i>	

Zugang zum Fall: Ökonomik. Ökonomische Modelle und Erklärungen für Partizipationshemmnisse	105
<i>Gisela Kubon-Gilke</i>	
Politologie/Politikwissenschaft und methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit	119
<i>Günter Rieger</i>	
Philosophische Impulse für ein professionelles Sozialarbeits Handeln	135
<i>Thomas Schumacher</i>	
„Kein Mensch weiß, wie er wirklich ist.“ Der Zugang zum „Fall“ aus theologischer Perspektive	153
<i>Andrea Tafferner</i>	

II Transdisziplinäre Perspektiven

Die Systemisch-Konstruktivistische Perspektive	177
<i>Dagmar Hosemann</i>	
Sozialmedizin und Gesundheitswissenschaften	203
<i>Angela Gosch</i>	
Rassismustheoretische Perspektiven auf sozialpädagogische Fallarbeit	229
<i>Iman Attia</i>	
Sozialarbeitswissenschaftliche Fallarbeit: Zugänge unter Einbeziehung bezugswissenschaftlichen Wissens	243
<i>Brigitta Michel-Schwartze</i>	
Autorinnen und Autoren	287

Der Zugang zum Fall

Beobachtungen, Deutungen, Interventionsansätze

Michel-Schwartze, B. (Hrsg.)

2016, VI, 289 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10969-1